Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land und ihrer Mitgliedsgemeinden

03. Jahrgang | Nr. 10 | Ausgabe Oktober 2012

Neues Fahrzeug für die Alberstedter Feuerwehr

(siehe Seite 4)

Aktuelles

Bergmännische Sicherungsarbeiten Kalksteintiefbaue Kirchberg Schraplau

Stadt Schraplau –Kulturgut

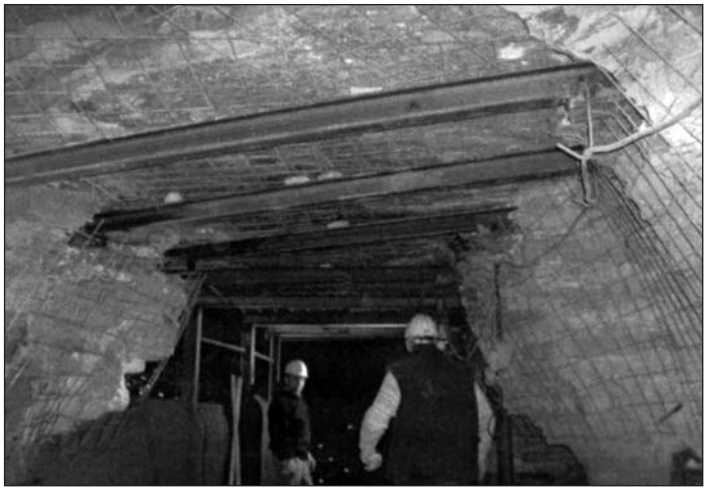
Wenn man über Schraplau spricht, denkt jeder sofort an Kalk. Untrennbar ist die Geschichte der Stadt mit dem Kalkabbau verbunden. Viele Gebäude der Stadt wurden aus Kalkstein erbaut, auch Kirche und Burg. Die Schraplauer Kalksteinbrüche waren schon in früheren Jahrhunderten weit im Land berühmt. Die Steinbrecher konnten die Steine sehr gut bearbeiten, sie fertigten daraus polierte Fliesen, Grabsteine, Treppenstufen, Tröge und vieles mehr. 1754 gab es in Schraplau 7 Steinbrüche. Schraplauer Kalk war um 1890 weit bekannt und hatte einen guten Absatz. So wurde z.B. auch der Blankenheimer Tunnel mit Schraplauer Kalk gebaut, 1909 wurde ein neuzeitliches Kalkwerk erbaut, die kleinen Öfen stillgelegt.

Burgmauer

Sicherungsarbeiten Kirchberg Schraplau

Im Bereich der Stadt Schraplau wurde in der Vergangenheit umfangreicher Bergbau auf Kalkstein im Tage- und Tiefbau betrieben. Die bekannten Abbauhohlräume erstrecken sich in nördlicher Richtung unter der öffentlichen Straße Kirchberg und der angrenzenden Wohnbebauung und im weiteren Verlauf unter gärtnerisch genutzten und ungenutzten Flächen des Südhanges vom sogenannten Kirchberg.
Nach einer ersten Sanierungsetappe im Zeitraum von 2007 bis Anfang 2010 mit Mitteln des LAGB Sachsen-Anhalt zu Erstsicherungs- und Erkundungsmaßnahmen und Fördermitteln aus der Bergbausicherungsrichtlinie wurden im Zeitraum Ende 2010 bis Mai 2012 die bergmännischen Sicherungsarbeiten innerhalb der besonders gefährdeten Bereiche unter Wohnhäusern und Straßen weitergeführt und abgeschlossen.
Dies umfasste im Wesentlichen die Straße Kirchberg mit den angrenzenden Wohnhäusern Nr. 9, 11, 17, 19 und 21 sowie Kirchplatz Nr. 7. Auf der ca. 8750 m² großen Gesamtfläche des Sanierungsgebiets wurden innerhalb des gesamten Sicherungszeitraumes Hohlräume mit insgesamt ca. 11.000 m³ hydraulisch erhärtendem Verfüllbaustoff aufgefüllt, das entspricht in etwa 78.600 gefüllten Badewannen. Im Weiteren ist in einem separaten Vorhaben eine Hangsicherung im kritischen Bereich mit hohem Personenschutzbedarf im Bereich Herrenstraße ausgeführt worden, an anderen kritischen Hangabschnitten besteht jedoch weiterer Sicherungsbedarf.
Die für das Projekt „Verfüllung der Kalksteintiefbaue am Kirchberg“ bauausführende Firma war die BST Mansfeld GmbH & Co. KG aus Allstedt, die Planung und Bauüberwachung wurde von der ARCADIS Deutschland GmbH aus Halle/Saale übernommen. Die planungs- und bauausführenden Arbeiten hinsichtlich der Hangsicherung wurden von der GEOS- Ingenieurgesellschaft MBH aus Freiberg und der Firma Königl GmbH & Co. KG aus Würzburg getätigt.

selbstnivellierender hydraulischer Versatzstoff



Bewehrung und Ausbau

Abdichtung

Hangsicherung

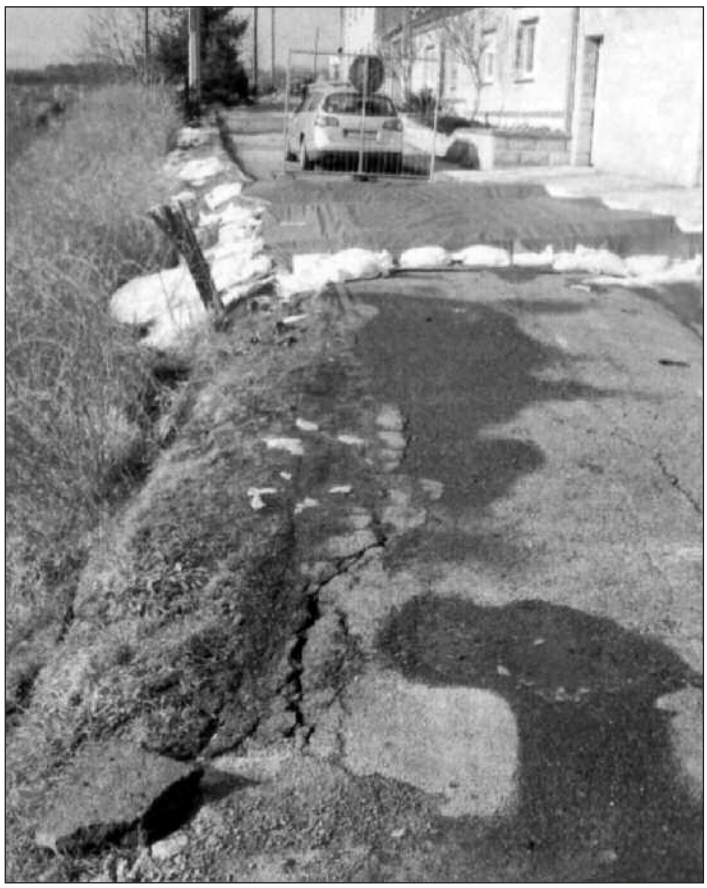
Fast alle anliegenden Gebäude und Grundstücke sind von Schäden des Bergbaus betroffen. Deutliche Hinweise auf altbergbauliche Einwirkungen im Sanierungsgebiet sind durch Risse an den Hauswänden und in der Straße sowie durch Gelände- bzw. Fahrbahnabsenkungen erkennbar.
In der Vergangenheit sind mehrere Tagesbrüche aufgetreten, welche sofort verfüllt, über Bohrungen nacherkundet und in zeitlichen Abständen nachvermessen wurden. Hierbei sind keine nennenswerten Veränderungen bis dato festgestellt worden.

angetroffene Hohlräume

Sperrung der Straße

Im Zusammenhang mit der geplanten Nacherkundung der Straße Kirchberg im Oktober 2011 wurden direkt unter der Straße Hohlräume erkundet, was zu einer sofortigen Verkehrssperrung der Straße führte. Im Zeitraum zwischen November 2011 und März 2012 wurden diese Hohlräume bergmännisch angefahren und verfüllt.
Eine Befahrung der Straße darf jedoch nur eingeschränkt für Pkw erfolgen, da das Erfordernis der Hangsicherung weiterhin besteht.

aktueller Zustand mit temporärer Sicherung, eingeschränkter Nutzung



Erreichter Sanierungsstand einschließlich der verbleibenden Restrisiken

In den verfüllten Bereichen konnten anhand übertägig angesetzter Kontrollbohrungen keine Resthohlräume mehr festgestellt werden. Das Sanierungsziel, besonders gefährdete Bereiche mit dem hohen Risiko von Personenschäden und hohem Schadensausmaß zu sichern, ist erreicht. Die Sicherung unbebauter, ungenutzter oder nur eingeschränkt genutzter Flächen (Garten) mit geringem Risiko wurde aus Gründen der Verhältnismäßigkeit nicht vorgenommen. In den unbebauten, nicht erkundeten und nicht gesicherten Grundstücksbereichen besteht weiterhin ein Risiko für Folgeschäden durch Altbergbau.
Mit Abschluss der Arbeiten wurde den Grundstückseigentümern ein Lageplanausschnitt übergeben, in dem die Grenze zum nicht erkundeten, ungesicherten Geländebereich dargestellt ist. Auf den Grundstücken wurden zur besseren Orientierung Markierungspflöcke entlang der Grenzlinie angeordnet.

Verfüllbohrung Kirchberg 1

Finanzvolumen

Der gesamte Finanzbedarf wurde aus Zuschüssen des Förderprogramms Bergbausanierungsvorhaben im Land Sachsen-Anhalt im Rahmen der EU- Strukturförderung 2007 bis 2013 – Programm Bergbausanierung durch das Land Sachsen-Anhalt und die Europäische Union finanziert. Der Zuschuss an die Stadt Schraplau wurde zu 100 % der förderfähigen Ausgaben gewährt. Insgesamt wurden am Kirchberg Schraplau zur Sicherung der untertägigen Grubenbaue und eines Hangabschnitts 6,3 Mio EUR eingesetzt.

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Alberstedt

Zur großen Freude der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Alberstedt wurde, nach langer Wartezeit, am letzten Septemberwochenende ein Hilfelöschfahrzeug mit einem 2.000 Liter Wassertank offiziell in den Dienst der Wehr gestellt.

Öffnungszeiten der Kleiderkammern

Kleiderkammer Schraplau, Schulstraße 1

Montag:	07.30 – 13.00 Uhr
Dienstag:	07.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch:	07.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag:	07.30 – 13.00 Uhr
Freitag:	07.30 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer Obhausen, Pfarrgasse 17

Montag:	07.30 Uhr – 13.00 Uhr
Dienstag:	07.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	07.30 Uhr – 14.00 Uhr
Donnerstag:	07.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag:	07.30 Uhr – 12.30 Uhr

Erreichbarkeit der Polizei

Das Revierkommissariat Querfurt, Merseburger Straße 53 in 06268 Querfurt ist täglich von 00:00 Uhr – 24:00 Uhr

unter folgender Telefonnummer zu erreichen:

034771 / 740 • Fax: 034771 / 74 – 210

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen

Einsendeschluss

für Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Stadt- und Land-Boten unserer Verbandsgemeinde

ist am 26. Oktober 2012!

Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Achtung Blutspende!

Dienstag, den 16. Oktober 2012

von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

in Schraplau
(Schule)

Dienstag, den 06. November 2012

von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

in Obhausen
(Feuerwehrgerätehaus)

Achtung! Achtung!

HAPPY HALLOWEEN

Am Samstag, den 20. Oktober 2012 sind in Farnstädt und Alberstedt wieder kleine Geister unterwegs!

Der Halloween-Tradition folgend, werden kleine und größere Geister aus Kindergarten und Schule, von einem Erwachsenen begleitet, an den Türen klingeln und klopfen.

Es wäre sehr nett, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder einige Süßigkeiten oder kleine Geldzuwendungen bereit halten könnten. Im Namen des „Farnstädter Kinderlandes“ und der Grundschule „Am Weinberg“ sagen wir schon jetzt herzlichen Dank.

Am Freitag, den **26. Oktober 2012** wird es gruselig! Dann steigt von 18.00 bis 21.00 Uhr für alle Kinder eine zünftige **HAPPY HALLOWEEN PARTY** im Kulturhaus Farnstädt (Eintritt 1,00 Euro).

Mehr wird nicht verraten. Lasst Euch einfach überraschen! Vergesst Eure Laterne für den anschließenden Fackelumzug nicht.

Fackelumzug in Esperstedt

Die Ortsfeuerwehr Esperstedt und der Verein zur Förderung der FFw Esperstedt e.V. laden auch in diesem Jahr zum Fackelumzug in Esperstedt ein.

Wann? Samstag, den 27.10.2012
ab 18.00 Uhr

Treffpunkt? am Gerätehaus der Feuerwehr

Fackeln können für 1,50 EUR im Gerätehaus erworben werden.

Zum gemütlichen Ausklang des Abends stehen nach dem Fackelumzug im Gerätehaus Speisen und Getränke für Groß und Klein bereit.

2. Hubertusmesse in Obhausen

Die Pächtergemeinschaft des gemeinschaftlichen Jagdpachtbezirkes Obhausen veranstaltet am 3. November 2012, um 17.00 Uhr mit dem Obhäuser Kirchspiel die diesjährige Hubertusmesse in der Kirche St. Johanni.

Zur kulturellen Umrahmung trägt der Gemeindechor von Obhausen bei. Ein Jagdhornbläsercorps wird mit seinen Darbietungen zum Gelingen dieses Festgottesdienstes beitragen. Auch vorgetragene Gedichte werden dem Gottesdienst einen würdigen Rahmen verleihen.

Bereits ab 15.00 Uhr besteht die Möglichkeit bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen eine kleine Ausstellung über die Jagd auf dem Pfarrhof zu besichtigen.

Im Anschluss an den Festgottesdienst besteht die Möglichkeit, nach Entrichtung eines Obolus, einen kleinen Imbiss und warme Getränke zu sich zu nehmen.

Zu diesem Gottesdienst sind alle Obhäuser und ihre Gäste recht herzlich eingeladen.

Ulrich Nahrstedt

Zwei tolle Tage im Festzelt mit dem SCC

Als Betreiber des Festzeltes ist der Schraplauer Carnevalsclub in diesem Jahr besonders gefordert. Immerhin fällt der Schrappelmarktsonntag auf den 11.11. Ein glücklicher Umstand, den wir Carnevalisten selbstverständlich nutzen werden, um die Faschingssaison mit Schlüsselübergabe, kleinem Programm und Freibier zünftig zu eröffnen. Außerdem werden wir, wie in jedem Jahr, auch schon am Samstag ein buntes Programm für Publikum von 1 bis 111 Jahren bieten. Um das berühmte „leibliche Wohl“ braucht sich kein Gast sorgen, denn der SCC verwöhnt ihren Gaumen gern mit herzhaften Leckereien aus der Pfanne und vom Grill. Für alle „Süßen“ gibt es eine große Auswahl an selbstgebackenem Kuchen. Und das alles mit Sitzplatzgarantie und kostenlosem Eintritt.
Viele Gründe also, um den Schrappelmarkt und sein beheiztes Festzelt zu besuchen. Also am 10. und 11.11. auf nach Schrappel. Sie werden es nicht bereuen!

Die Mitglieder des
Schraplauer Carnevalsclubs

SCHRAPPELMARKTPROGRAMM des Schraplauer Carnevalsclubs im beheizten Festzelt

Samstag, 10.11.2012

10.00 Uhr

→ Eröffnung mit SALUTSCHIESSEN (Schützenverein „St. Hubertus“)

→ ein Fass FREIBIER (Sponsor Bürgermeister)

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

→ Blasmusik der Extraklasse mit den ORIGINAL KRANZBERGER MUSIKANTEN

19.00 Uhr bis 01.00 Uhr

→ Party mit DJ POWER
„Wir feiern in den 11.11. hinein“

Sonntag, 11.11.2012

11.11 Uhr

→ Schlüsselübergabe an das närrische Volk am Rathaus

→ Eröffnung der „5. Jahreszeit“ mit kleinem Programm im Festzelt

→ ein Fass FREIBIER

ab 14.00 Uhr

→ Kaffeemusik mit ZULLI

Startsignale für die närrische Zeit

Der Barnstädter Faschingsclub e.V.

11.11. 11.11.Uhr Eröffnung der 5. Jahreszeit (Höllischer Teich)

Veranstaltungsort: Gaststätte „Goldener Hirsch“ in Barnstädt

17.11. 20.11 Uhr 1. Prunksitzung
24.11. 20.31 Uhr Jugendveranstaltung

Farnstädter Karnevalsgesellschaft e.V.

Veranstaltungsort: Kulturhaus Farnstädt

11.11. Eröffnung der Saison mit kleinem Umzug
17.11. 20.11 Uhr 1. Novemberveranstaltung

Göhritzer Narrenkiste e.V.

Veranstaltungsort: „Göhritzer Bauernstübchen“

Es ist wieder soweit – unter dem Motto:
„Jetzt schlägt´s 2013!„ beginnt die schöne Narrenzeit!

17.11. 20.11 Uhr Eröffnungsveranstaltung
18.11. 14.11 Uhr Seniorenveranstaltung (Eintritt frei)

telefonische Reservierung unter
Tel.: 034771 / 2 50 37 oder Mobil: 0151 - 107 10 532

Göhritz Helau!

Nemsdorfer Carnevals Club e.V.

Veranstaltungsort: Kulturhaus „Zur Sonne” Nemsdorf

17.11. 20.11 Uhr Eröffnungsveranstaltung

Kartenvorbestellungen unter Tel.: 034771 / 2 39 25

Eintritt: 8,00 EUR

Carnevals Club Obhausen e.V.

Veranstaltungsort: Kulturhaus Obhausen

10.11. 20.11 Uhr Eröffnungssitzung

Eintritt: 11,00 EUR

Kartenvorbestellungen unter
Tel.: 034771 / 2 23 81 oder Fax: 034771 / 2 24 82
E-Mail: gruenhage@t-online.de

Steigraer Carnevalsverein e.V.

Veranstaltungsort: Gasthof „Zum Ritter St.Georg“

10.11. 19.30 Uhr Tanz in den 11.11. mit „Jana, Zilli und Kühn“

Eintritt: 5,00 EUR

11.11. ab **15.30 Uhr Kindernachmittag**
um **18.00 Uhr Fackelumzug vom Saal zur Festwiese**
Eintritt frei

Kreisvolkshochschule Saalekreis

Die Seniorenakademie Barnstädt lädt alle Interessenten zu folgenden Vortragsthemen ein:

Mittwoch 17.10.2012, Beginn: 14.30 Uhr - Fr. Witte
„Apropos Apfel“
Der Apfel begleitet als Kulturpflanze den Menschen und seine kulturgeschichtliche Entwicklung. Der Vortrag verweilt inhaltlich bei verschiedenen Aspekten der Betrachtungsmöglichkeit, wie Adam & Eva, seine Herkunft, seine Rolle als Lagerobst, Apfelsorten/Sortenkunde, der Eingang in die Literatur, seine Verwendung zur Weihnachtszeit.

Mittwoch 21.11.2012, Beginn: 14.30 Uhr - Fr. Lunau
„Länder der Erde – Chile“
Eine Bilderreise durch das vielfältigste Land der Welt und eine rätselhafte Insel im Pazifik. Die trockenste Wüste der Welt, der größte Kupfer-Tagebau, Geysire, Vulkane, Fjorde, Wasserfälle gehören ebenso zum Vortrag, wie die gewaltigen Figuren der Osterinsel.

Mittwoch 19.12.2012, Beginn: 14.30 Uhr -
Fr. Müller (Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.)
„Bye bye Glühbirne!
Warum Energiesparlampen besser sind.“
Ab September 2012 wird es keine Glühlampe mit mehr als zehn Watt zu kaufen geben. Mit Energiesparlampen lässt sich viel Strom sparen. Doch es gibt auch Vorbehalte. Diese müssen nicht sein, wenn jeder genau die Informationen auf der Verpackung kennt. Worauf kommt es also beim Kauf einer Energiesparlampe an? Wie viel Strom kann wirklich mit einer Energiesparlampe eingespart werden?

Alle Veranstaltungen finden im Seniorentreff Barnstädt (in der Grundschule Barnstädt, Steigraer Straße 5) statt.
Bei Fragen und Hinweisen wenden Sie sich an die Kreisvolkshochschule Saalekreis, Am Saalehang 1, 06217 Merseburg
Telefon: 0 34 61 / 25 90 88 0

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Zum Gedenktag der Reformation findet am 31.10.2012, um 14.00 Uhr der Kirchspielgottesdienst in der Petri-Kirche in Esperstedt statt.
Anschließend wird es eine Kaffeetafel im Freizeitzentrum Esperstedt geben. Es folgt ein Lichtbilder-Vortrag zum Thema: Israel – Eine Reise in das Land der Bibel.
Abfahrtszeiten der Busse werden zeitnah durch Plakate und Handzettel bekannt gegeben.

Gottesdienst in Albersroda
Sonntag 21.10. 10.30 Uhr
Sonntag 11.11. 09.00 Uhr
Sonntag 25.11. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Schnellroda
Sonntag 14.10. 09.00 Uhr
Sonntag 31.10. 10.30 Uhr
Sonntag 18.11. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Steigra
Sonntag 21.10. 09.00 Uhr (Erntedank)

Gottesdienst in Farnstädt
Sonntag 21.10. 10.30 Uhr
Sonntag 04.11. 10.00 Uhr

Gottesdienst in Nemsdorf
Sonntag 11.11. 14.00 Uhr (GD mit Abendmahl)

Gottesdienst in Barnstädt
Sonntag 28.10. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Obhausen
Sonntag 21.10. 09.00 Uhr (Lektorengottesdienst)
Sonntag 28.10. 14.00 Uhr
Samstag 03.11. 17.00 Uhr (Hubertusmesse)
Sonntag 11.11. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Esperstedt
Sonntag 11.11. 10.00 Uhr (GD mit Abendmahl)

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt (Kirche Joh.-Schlaf-Str. 6)
Sonntag 21.10. 09.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 28.10. 09.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag 01.11. 17.00 Uhr Hl. Messe
Samstag 03.11. 17.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 11.11. 09.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen (Kirche Alberstedter Str. 2)
Samstag 20.10. 18.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 28.10. 10.30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag 01.11. 18.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 04.11. 09.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 11.11. 10.30 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst in Farnstädt und Kalzendorf
Sonntag 28.10. ab 08.30 Uhr

Gruppenzusammenkünfte
Kleinkindstunde um 15.00 Uhr in Röblingen am 17.10.
Erstkommunionunterricht um 09.00 Uhr in Röblingen am 10.11.
Religionsunterricht 4.-7.Kl. um 15.30 Uhr in Querfurt am 09.11.
Jüngere Jugend um 18.00 Uhr in Röblingen am 09.11.
Ältere Jugend um 18.00 Uhr in Querfurt am Mittwoch
Kolpingfamilie in Röblingen nach eigenem Plan (Aushang)
Jüngerer Frauenkreis um 19.30 Uhr am 06.11. in Querfurt
Seniorennachmittag in Querfurt um 14.00 Uhr am 22.10.
Seniorennachmittag in Röblingen um 14.00 Uhr am 25.10.
Kirchenchor in Röblingen um 20.00 Uhr am 23.10.; 30.10.; 13.11.

Besondere Termine
28.10. – 04.11.: Fürbittgebete auf den Friedhöfen (Aushang)
10.11., 17.00 Uhr: Ökum. Martinsfeier in Querfurt / Beginn Kath. Kirche
11.11., 16.00 Uhr: Ökum. Martinsfeier in Röblingen / Beginn Kath. Kirche

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:
21.10. „Die Zerstörung der Erde wird vom Schöpfer bestraft“
Die Versammlung Eisleben besucht am Samstag, den 27.10.2012 in Glaucha (Sachsen) einen Tagessonderkongress mit dem Motto: „Behüte dein Gewissen“

Von Höhepunkten und Ereignissen berichtet

Erntedankfest in Schnellroda – Dank an alle Helfer und Sponsoren

Am ersten Septemberwochenende wurde in Schnellroda das vom Traditionsverein organisierte Erntedankfest gefeiert.
Bereits einige Tage vorher wies die unter Leitung von Frau Gabriele Böttcher von den Vereinsmitgliedern am Ortseingang aus Richtung Albersroda aufgestellte Windmühle aus Stroh auf die Veranstaltung hin.
Zum Auftakt fand am Samstagabend ein musikalischer Festumzug mit den Schnellrodaer Musikanten statt, bei dessen Gestaltung alle Mitwirkenden viel Liebe zum Detail zeigten. Besonderen Einsatz zeigten auch dieses Jahr wieder die „Trecker"-Freunde Schnellroda, die ihre Gefährte sehr originell geschmückt und mit Erntegut beladen hatten.

Viele Einwohner bestaunten den Umzug, fanden aber anschließend leider nicht den Weg zum Sportplatz, um gemeinsam mit uns zu feiern. So fand die Disco im etwas kleineren Kreise statt. Wir würden uns freuen, wenn das im nächsten Jahr anders wäre.
Der Sonntag begann traditionell mit einem Festgottesdienst. Das Zelt wurde dafür von den Familien Rühlmann und Löhne mit Blumen und Naturalien liebevoll hergerichtet. Anschließend gab es ein Programm unserer „Feldmäuschen" zu sehen.

Bei den Klängen der Steigraer Musikanten ließen sich die nun zahlreich erschienenen Besucher Kaffee und Kuchen oder die Bratwurst und das Bier schmecken. Für die Kinder gab es verschiedene Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Hüpfburg war wie immer ein Anziehungspunkt. Viele Erwachsene, aber auch Kinder testeten ihr Geschick und ihre Kraft beim Hufeisenzielwerfen oder Bierfassweitwurf. Für die Sieger und Platzierten gab es Pokale. Die Fahrzeuge der „Trecker"-Freunde konnten auf dem Festplatz nochmals von den Besuchern bestaunt werden. Wer Lust hatte, konnte eine Dorfrunde mit der Ponykutsche drehen. Mit etwas Glück konnte man bei der Tombola Einkaufsgutscheine oder andere wertvolle Preise gewinnen. Vielen Dank an alle, die uns diese Preise unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben. Wir freuen uns, dass das diesjährige Erntedankfest bei den Einwohnern und Gästen insgesamt so gut angekommen ist. Ohne das Engagement der Vereinsmitglieder sowie die Unterstützung durch freiwillige Helfer und die Sponsoren könnten wir ein Fest in diesem Rahmen nicht durchführen. Wir bedanken uns bei allen recht herzlich. Gute Ideen für die Gestaltung des nächsten Erntefestes sowie sonstige Hinweise für unsere weitere Vereinsarbeit nehmen wir gern entgegen. Auch neue Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

Im Namen des Vorstandes
Marita Pinkert

Abendmahlgottesdienst in der St. Nikolaikirche zu Göhrendorf

Am 16. September trafen sich 12 diamantene und 12 goldene Konfirmanden in der St. Wenzelkirche in Göhrendorf, um gemeinsam ihr Jubiläum mit einem Abendmahlgottesdienst zu begehen. 50 beziehungsweise 60 Jahre nach ihrer Konfirmation sahen einige sich zum ersten Mal wieder und mancher wurde nicht auf Anhieb erkannt. Im Vorfeld hatte Regina Zicke die Initiative ergriffen, um mit Briefen und Telefonaten die in der ganzen Republik verstreuten Mitschüler zu erreichen.

Vor der Kirche St. Nikolai in Göhrendorf trafen sich am 16. September nach 50 bzw. nach 60 Jahren die damaligen Konfirmanden zur Jubiläumsfeier

Text und Foto: W. Hoppe

Sie bedankt sich hiermit für die Hilfe einiger ihrer Bekannten, ohne die sie diese Aufgabe nicht bewältigt hätte. Pfarrer Rothermund fand in seiner Predigt die richtigen Worte, um die Jubilare auf den ereignisreichen Nachmittag einzustimmen. Nach gemeinsamen Gesang und dem Abendmahl wurde dann bei Gunter in der Gaststätte mit den Ehepartnern bei Kaffee und Kuchen weitergefeiert. Wenn man sich lange nicht gesehen hat, gibt es viel zu erzählen. So nahm der Nachmittag seinen Lauf und viele Anekdoten wurden zum Besten gegeben und natürlich auch aus der längst vergangenen Schulzeit erzählt.

Zum 20. Mal Behindertensport in Obhausen

Das XX. Behindertensportfest in Obhausen war eine Jubiläumsveranstaltung und bot wenige Wochen nach den Paralympics in London eine gute Motivation für alle Teilnehmer. Ein besonderer Ehrengast war Ulrich Iser aus Sangerhausen, der an den Paralympics teilgenommen hatte und als Rollstuhlfahrer den 5. Platz im Kugelstoßen belegte. Er wurde besonders herzlich begrüßt. Seine Anwesenheit und seine Worte ermutigten alle Aktiven.
20 Jahre – Jahr für Jahr führen wir hier in Obhausen die Sportspiele durch. Einmal wurden sogar die Landessportspiele ausgerichtet. Das ist eine beachtliche Leistung, an der viele freiwillige Helfer beteiligt sind. Den Anstoß zu diesen Spielen gab Heinz Schwendler. Ganz in seinem Sinne gestalten wir die Behindertensportfeste. Anlässlich des sportlichen Jubiläums nahm der Veranstalter die Gelegenheit wahr, dem Obhäuser Bürgermeister und Schirmherren der Spiele, Kay-Uwe Böttcher und der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Weida-Land, Roswitha Meyer, für ihre jahrelange Unterstützung zu danken.
Besonders erfreulich ist es, dass die anwesenden behinderten Aktiven und ihre Freunde Spaß an den Wettkämpfen hatten. Ihre erbrachten Leistungen verdienen große Anerkennung. Erfreulich ist auch, dass sich immer mehr bisher Außenstehende als Helfer und Freunde der Behinderten einbringen, so z.B. Frank Necke, Aline Länger und Aylin Schmidt. In der ersten Auswertung dieses Sportfestes wurden neue Ideen geboren, um das sportliche und kulturelle Geschehen noch attraktiver und abwechslungsreicher zu gestalten. Im nächsten Jahr wird es somit einige Veränderungen geben, wobei wir insgesamt den Charakter der Spiele wahren wollen. Um ein gutes Gelingen zu garantieren, gilt es schon jetzt, entsprechende Vorbereitungen zu treffen.

Hans Güntsch

Sportchronikübergabe an die Öffentlichkeit

Am 21.09.2012 war es so weit. Die vor 7 Jahren gegründete Arbeitsgruppe Sportgeschichte im Kultur- und Heimatverein Schraplau e. V. hat ihre Zielstellung erreicht. Der zweite Band der Sportgeschichte Schraplaus ist fertig und konnte der Bevölkerung übergeben werden. Viele ehemalige Sportler und Bürger unterstützten diese Aktion Sportchronik beispielhaft. Eine Fülle an Material (Fotos, Urkunden, Medaillen, Zeitungsausschnitte usw.) musste gesichtet und bearbeitet werden.

Mit Interesse wurde nun der Tag der Übergabe der Chronik erwartet. Eine lange und komplizierte Arbeit konnte von der Arbeitsgruppe Sportgeschichte unter der Leitung des Sportlehrers Jürgen Glewe und Mitarbeitern Heide Glewe, Gabi Terppe, Rudi Terppe und Mario Bannier (auch Vorsitzender des Schraplauer SV) vorerst abgeschlossen werden. Mit den Dokumenten wurde beim Kultur- und Heimatverein Schraplau e. V. ein Sportarchiv angelegt. In den nächsten Wochen erhalten alle interessierten Sportfreunde ihr Material zurück.
Im ersten Band der Sportchronik wurde die bewegte Geschichte der Entwicklung des Schraplauer Sportes von 1883 bis zur Gegenwart niedergeschrieben und mit Bildern untermauert.
Der zweite Band mit 180 Seiten analysiert die Sportarten, die Schraplauer Sportler betrieben. 19 Sportarten wurden in gleicher Weise bearbeitet und die Mitglieder mit ihren sportlichen Leistungen gewürdigt.
Wir sind stolz auf diese Chroniken, da die Schraplauer in vielen Sportarten und längeren Zeitabschnitten zu den besten Sportlern des Kreises und Landes gehörten. Ines Obst, die Leichtathletin, die mit der DDR-Nationalmannschaft in Australien den Weltpokal gewann, fand in der Chronik die Würdigung, ebenso die Angler und Schachspieler. Ein großer Abschnitt der Geschichte der Stadt Schraplau wurde niedergeschrieben und kann so vor dem Vergessen gerettet werden.
Viel Anerkennung und Lob erhielt die Arbeitsgruppe Sportgeschichte von den etwa 30 Teilnehmern der Übergabeveranstaltung der Sportchronik zweiter Teil.
Die Arbeitsgruppe Sportgeschichte bedankt sich wiederum beim Kultur- und Heimatverein e. V. für die fürsorgliche Unterstützung und beim Schraplauer Sportverein von 1883, der in allen Fragen dieses Vorhaben unterstützte.
Viele Gäste kauften unmittelbar nach der Übergabe diesen zweiten Band. Die über Jahre enge Zusammenarbeit des Kultur- und Heimatvereins e.V. mit dem Schraplauer Sportverein von 1883 e.V. war der Grund für die beispielgebende Würdigung des Schraplauer Sportes und der Schraplauer Sportler.
Folgende nennenswerte Ergebnisse wurden von der AG Sportgeschichte erzielt:

1. 2006 erste Sportausstellung mit der Würdigung des Handballs und der Ehrung Walter Pretschernos für 40 Jahre Handballturnier
2. 1. Buch der Arbeitsgruppe Sportgeschichte:
   W. Pretscherno – ein Leben für den Handball
3. 2008 – 2. Große Sportausstellung zur Geschichte des Sportes in Schraplau anlässlich der Feier „125 Jahre Sportverein“
4. Fertigstellung und Übergabe des 1. Bandes der Schraplauer Sportchronik
5. 2009 feierte das Kalkwerk Schraplau sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde ein Buch über die Geschichte des Kalkwerk-Sportes von der AG geschrieben.
6. 2012 erschien nun die vollständige Sportchronik (9/12).

Alle 4 Bücher stehen der Bevölkerung zum Kauf zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.
Wenden Sie sich bitte an den Kultur- und Heimatverein e.V. in Schraplau, Schulstraße 1

AG Sportgeschichte

Einschulung in der Verbandsgemeinde Weida-Land

Klasse 1 Grundschule Schraplau – Einschulung 2012

vordere Reihe von links: Frau Böttcher, Johannes, Lucy, Thyra, Jannes, Frau Hoffmann
hintere Reihe von links: Sophie, Ryan, Tim Ole, Jocelyne, Thimo, Lara, Kilian, Celina

Und noch mehr Zuckertüten ...

durch eine Initiative des Real-Marktes Querfurt und
der BVU Querfurt konnten sich 2 kleine Schulanfänger
aus Barnstädt über 2 coole Schultüten freuen.
Dankeschön an den Real-Markt und die BVU für diese tolle Aktion.

Klasse 1 Grundschule Farnstädt – Einschulung 2012

vordere Reihe von links: Lena, Anna, Lena, Jocelyna
mittlere Reihe von links: Alexander, Nico, Pierre, Till, Erik, Pascal
hintere Reihe von links: Frau Sickert, Vanessa, Anne

„Dankeschön“ sagen Louis Passier, Paul Lischke, Tina Eichler,
Arne Rack und Henriette Masthoff für die lieben Glückwünsche
und zahlreichen Geschenke zu unserem Schulstart.
Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Rothermund
und Frau Silvia Rosenhahn mit der Kinderkirche Obhausen
für den schönen Einschulungsgottesdienst.

Grundschule Barnstädt – Einschulung 2012

Klasse 1a – Klassenlehrerin: Frau Kuntz
letzte Reihe: Louisa, Hannes, Nick, Justin, Paul-Ole, Clemens
3. Reihe: Johanna, Jordy, Klara, Suanne, Jannis, Vivien
2. Reihe: Sinah, Danielle, Zoe, Florian, Leonie, Adrian
1. Reihe: Leon Sch., Leon E., Noah, Simon

Klasse 1b – Klassenlehrerin: Frau Dietrich
letzte Reihe: Henriette, Teresa, Paul, Tina, Arne, Louise
3. Reihe: Josefine, Titus, Alex, Nele, Stian, Emely, Mia
2. Reihe: Lennard, Leonie, Brunhilde, Tim, Lisa, Doreen, Adam
1. Reihe: Paul-Rene, Sophia, Richard, Kevin

Kita und Grundschulen berichten

Neues von den „Angerspatzen“

Und wieder neigt sich ein Kindergartenjahr dem Ende zu. Gefeiert wurden viele tolle Feste, wie das Sponsorenfest, bei dem alle Helfer unserer Kita mit einem bunten Programm unterhalten und mit einem tollen Büfett verköstigt wurden. Auch das Sommerfest der Volksküche Eisleben trug mit seinen zahlreichen Angeboten zu einem unvergesslichen Erlebnis bei.
Natürlich wird auch der Kindertag groß gefeiert und so gab es für die Kinder viele Attraktionen, wie eine Eisenbahn zum mitfahren, Bastelstraße, Wettspiele, Kinderschminken, den Geflügelzuchtverein, die Feuerwehr u. v. m.

Zur Abschlusswoche ging es für die Vorschüler zum Zuckertütenfest auf die Burg Querfurt, wo zahlreiche Spiele und die ersten Zuckertüten auf die Kinder warteten.
Da auch gesunde Ernährung ein wichtiger Bestandteil im Kindergartenalltag ist, belegten die Kinder mit Hilfe der Mitarbeiterinnen der BVU (ehemals IEB) einen Koch- und Backkurs. Und heraus kam ein 4-Gänge-Menü, welches sich sehen lassen konnte.

Ein weiteres Highlight war der Besuch bei der Polizei Querfurt, wo die Kinder auf Spurensuche gingen, Fingerabdrücke nehmen durften, das Gefängnis wurde besichtigt und sogar erste Alkoholtests wurden durchgeführt!

Begeistert waren die Vorschüler auch vom Projekt des Bauernmuseums Querfurt, welches den Weg „von der Milch zur Butter“ beschrieb.
Feierlich übergab Frau Meyer den 10 Vorschülern ihre Zuckertüte und am Abend gab es ein tolles Abschlussfest.
In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Eltern und Verwandten, Sponsoren und anderen Helfern bedanken, die all das möglich machten.

Julia Pflock
Kita „Angerspatzen“, Barnstädt

Sommerfest im „Goldenen Schlüsselchen“

Im August fand in der Kindertagesstätte „Goldenes Schlüsselchen“ in Schraplau das diesjährige Sommerfest statt.

Es herrschte buntes Treiben auf dem Kita-Gelände, denn selbst das Wetter spielte mit, trotz schlechter Vorhersage. Das Spielmobil „Fantasia“ des Kreissportbundes Mansfeld-Südharz e. V. bot Spielstationen an. Für Spaß und Unterhaltung sorgten unter anderem Büchsenwerfen, Kinderschminken, Torwandschießen, Hüpfburg und die Tanzmädchen des SCC Schraplau.
Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, mit Bratwurst, Pommes, Steak, kalten Getränken und Eis. Kinder und auch Erwachsene hatten sehr viel Spaß. Es war wieder ein gelungenes Fest. Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden und fleißigen Helfern für ihre Unterstützung. Ohne ihr Engagement ist das schon fast zur Tradition gewordene Fest in dieser Form nicht möglich.

Team der Kita Schraplau

Das war aber auch ein Zirkus

Erinnerungen an das vergangene Schuljahr

An einem Sonntag im Juli 2012 wurden in Barnstädt große Masten gesetzt. Kurze Zeit später konnte man in der Nähe der B 180 ein rotes Zirkuszelt in der Sonne sehen. Der Projektzirkus „Casselly“ hatte sein Lager in der kleinen Gemeinde aufgeschlagen.
Ab Montag setzten sich dann täglich die Grundschüler der benachbarten Schule in Richtung Zelt in Bewegung.
Aus ganz normalen Jungen und Mädchen wurden dann Artisten, Clowns, Akrobaten oder Dresseure. Von Montag bis Mittwoch wurde dann täglich fleißig trainiert. Die 4 Trainer nahmen die Kinder professionell an die Hand. So wuchs so manches Kind weit über sich hinaus. Auch die Eltern staunten dann am Donnerstag zur Galavorstellung über die atemberaubenden Leistungen ihrer Schützlinge.

Unter dem Licht der Scheinwerfer, in tollen Kostümen und bei flotter Musik strahlten die Mädchen und Jungen regelrecht. Der Stolz auf sich und andere war ihnen ins Gesicht geschrieben. Als am Freitag, nach der Vorstellung vor den ansässigen Kindergärten, der letzte Vorhang fiel, sahen alle Kinder, Lehrer und Erzieher glücklich, aber auch ein bisschen ferienreif aus. Schließlich war die letzte Schulwoche aufregend und sooo schön.
Ein besonderer Dank gilt heute noch einmal besonders dem Gemeinderat Barnstädt und allen Sponsoren, die die Grundschule finanziell unterstützt haben, sodass dieses Vorhaben auch möglich wurde.
(Weitere Impressionen vom Zirkusprojekt zeigt die Website unserer Schule unter: *www.gs-barnstaedt.bildung-lsa.de*

Team für Öffentlichkeitsarbeit
GS Barnstädt
Ute Stockhaus

Sonstige Tipps und Infos

Ferienlager im Kinderdorf Zethau

Ereignisreiche Wochen verspricht die „Grüne Schule grenzenlos“ erlebnishungrigen Kindern und Jugendlichen in den Herbstferien.
Für Kinder von 7 bis 14 Jahren wird es in allen Ferienwochen ein bunt gemischtes Programm aus Abenteuer, Kreativangeboten, Spiel, Spaß und Sport mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern geben. Zudem können sich die Ferienkinder mit der Bearbeitung von Holz und anderen Naturstoffen vertraut machen. Neben einem Schnitzkurs, Lagerfeuer, Erlebnisbad, Nachtwanderung mit Fackeln, einer Disco, einem Kinoabend und einer Karibischen Nacht wird es noch viele weitere spannende Aktionen geben. Das Highlight stellt ein Ausflug ins Planetarium und ins Erlebnisbad Aqua Marien dar.

Für unsere Fußballfreunde gibt es wieder ein extra Camp. Neben der Absolvierung des DFB- Fußballabzeichens und einem abwechslungsreichem Trainingsprogramm durch DFB-Lizenztrainer steht auch da ein spannender Ausflug ins Stadion oder ein gleichwertiger Tagesausflug auf dem Plan.

Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gruene-schule-grenzenlos.de, per E-Mail unter ferien@gruene-schule-grenzenlos.de oder telefonisch unter 037320/8017-0.

BARMER GEK

Kostenpflichtige Rufnummern endgültig abgeschafft

Die BARMER GEK hat sich endgültig von den kostenpflichtigen Rufnummern verabschiedet. Ab sofort sind die Servicerufnummern mit der Durchwahl 018 500 nicht mehr aktiv.

Nur noch kostenlose Erreichbarkeit

Versicherte der BARMER GEK in Querfurt erreichen das Team der Geschäftsstelle nun kostenfrei unter folgender Telefonnummer:

Rufnummer der Geschäftsstelle:	0800 332060 186500
Auch das Servicetelefon unter:	0800 4540 250
und der Teledoktor unter:	0800 4540 150

sind bundesweit ohne zusätzliche Kosten zu erreichen

„Unseren Versicherten entstehen jetzt keinerlei Kosten mehr, wenn Sie uns aus dem deutschen Festnetz oder auch aus den verschiedenen deutschen Mobilfunknetzen anrufen“, sagt Sina Bomke, Bezirksgeschäftsführerin der BARMER GEK in Querfurt. Übergangsweise hatte die BARMER GEK bundesweit bereits im Frühjahr 2011 kostenfreie 0800 Rufnummern parallel zu den kostenpflichtigen 018 500 Nummern eingeführt. „Nun sind die alten kostenpflichtigen Nummern endgültig abgeschaltet. Lediglich auf älteren Dokumenten sind sie noch zu finden“, so Sina Bomke weiter.

Einzige Ausnahme ist die europäischen Krankenversicherungskarte (EHIC). Hier ist eine aus dem Ausland erreichbare kostenpflichtige Festnetzrufnummer zu finden. Grund: aus dem Ausland sind die kostenfreien 0800er Nummern nicht anwendbar.

Pressemitteilung

BARMER GEK: Chancen für Azubis

Gute Nachricht für die Auszubildenden der BARMER GEK: Bei entsprechender Eignung erhalten alle 214 auslernenden Azubis auch im kommenden Jahr wieder ein unbefristetes Übernahmeangebot. Und auch neue Bewerber erhalten eine Chance. „In 2013 suchen wir wieder Auszubildende mit einem guten Gespür für die Bedürfnisse unserer Versicherten“, betont BARMER GEK Personalvorstand Jürgen Rothmaier.

Insgesamt 300 Berufsanfänger haben im kommenden Jahr die Möglichkeit, eine Ausbildung bei der BARMER GEK zu beginnen, davon je 140 Sozialversicherungsfachangestellte und Kaufleute im Gesundheitswesen, 15 dual studierende Kaufleute im Gesundheitswesen und fünf Azubis im Bereich IT. Das Bewerbungsverfahren läuft bereits seit einigen Monaten. „Wir wollen unsere Leistungsstärke und Servicequalität ständig verbessern, dafür benötigen wir besonders gut ausgebildete und engagierte Mitarbeiter. Wer sich für eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit im Gesundheitswesen entscheidet, sollte für eine Bewerbung bei der BARMER GEK Ideen und viel Einsatzfreude mitbringen“, so Rothmaier.

Sportliche Aktivitäten

Spielansetzungen des Schraplauer SV

20.10.2012

16.00 Uhr Schraplauer SV – VfB Bad Lauchstädt 2
(Mehrzweckhalle Querfurt, Am Nebraer Tor)

17.11.2012

14.00 Uhr TuS Dieskau-Zwintschöna 2 – Schraplauer SV
(SH Schulungszentrum Landsberg, Bergstraße 19)

24.11.2012

16.00 Uhr Schraplauer SV – TSG Jahnstadt Freyburg
(Mehrzweckhalle Querfurt, Am Nebraer Tor)

Spielansetzungen der TSG Gymnasium Querfurt Abt. Handball in der Mehrzweckhalle Querfurt

Sonntag, 21.10.2012

13.00 Uhr TSG Gym. Querf. – SG Saalet. Reichardtsw.-Prittitz II
Frauenmannschaft

15.00 Uhr TSG Gym. Querfurt – HSV Naumburg-Stößen II
Männermannschaft

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag
15.10. Manfred Schmidt, Obhausen
18.10. Waltraud Pflock, Barnstädt
27.10. Edeltraud Kemper, Barnstädt
29.10. Gerd Ruhm, Albersroda
02.11. Joachim Bannier, Schraplau
05.11. Martin Walter, Farnstädt
08.11. Ruth Trautmann, Barnstädt
14.11. Erika Magdeburg, Albersroda

zum 75. Geburtstag
16.10. Waltraud Kirpal, Barnstädt
18.10. Helmut Poblenz, Schraplau
22.10. Sieglinde Kallmeier, Nemsdorf-Göhrendorf
23.10. Walter Bornschein, Obhausen
24.10. Gerhard Bley, Schraplau
30.10. Walter Credo, Farnstädt
04.11. Jutta Heller, Farnstädt
14.11. Regina Meisel, Barnstädt

zum 80. Geburtstag
21.10. Franz Fischer, Schraplau
27.10. Paul Busch, Esperstedt
30.10. Irma Hennig, Altweidenbach
10.11. Otto Länger, Nemsdorf-Göhrendorf

zum 85. Geburtstag
28.10. Thea Rittler, Schraplau

zum 86. Geburtstag
20.10. Gertraud Mehlhorn, Obhausen
24.10. Wally Hemp, Esperstedt

zum 87. Geburtstag
15.10. Walter Schmidt, Nemsdorf-Göhrendorf
05.11. Anna Trautmann, Farnstädt

zum 88. Geburtstag
17.10. Heinz Nolze, Obhausen
11.11. Fritz Behrendt, Kuckenburg

zum 90. Geburtstag
07.11. Elli Margis, Schraplau

zum 91. Geburtstag
19.10. Gerda Nowak, Barnstädt
29.10. Gerda Michaelis, Döcklitz

Geburtstag gibt Gelegenheit zum Blick nach vorne und zurück, auf die vergangene Lebenszeit und auf das kommende Wegestück.

IMPRESSUM

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.
Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land
Redaktion: Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf • ☎ 034774/439-24
Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33
Satz, Repro & Druck: Druckerei & Verlag Walther • ☎ 034774/2 72 54
Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: info@druckerei-walther.de

IMPRESSUM